

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	26.11.2013
Finanzausschuss	16.12.2013
Rat	17.12.2013

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>297.301</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung

Gemäß § 14 EigVO i.V. mit § 5 der Satzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud hat die Betriebsleitung dem Rat der Stadt Köln den Wirtschaftsplan vorzulegen.

Der Betriebskostenzuschuss 2014 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud wird mit 3.875.388 € angesetzt.

Bei der Festlegung der Höhe des Betriebskostenzuschusses für 2014 wird der ursprüngliche Betriebskostenzuschuss 2014 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud pauschal um 12,5 % mit Ausnahme der Personalkosten, der Aufwendungen für Abschreibungen, Kostenerstattungen für interne Leistungsverrechnungen mit anderen Ämtern, Versicherungen und des Sonderausstellungsetats gekürzt. Der Kürzungsbetrag bei den Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich dabei gegenüber dem ursprünglichen Zuschuss für 2014 auf 262.921 €. Analog zum Verfahren bei den übrigen Museen wird für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud für den Bereich Energiekosten wie bereits in 2012 und 2013 ein Ausgleich in Höhe von 172.916 € vorgesehen, wodurch die effektive Kürzung immer noch 90.005 € beträgt. Zudem wird der Betriebskostenzuschuss in Höhe des Konsolidierungsbeitrags von 144.900 € als Folge der im November 2010 und Juli 2012 vollzogenen Eintrittspreiserhöhungen gekürzt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

In 2014 wird die Sanierung der RLT-Anlage des Museums durchgeführt. Die Kosten für die Sanierung der RLT-Anlage werden sich nach aktuellen Kostenschätzungen um 297.301 € auf insgesamt 659.260 € gegenüber den ursprünglich vorgesehenen Kosten in Höhe von insgesamt 361.959 € erhöhen. Bereits in 2012 wurden 109.519 € in Form einer Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung für diese Maßnahme berücksichtigt. In 2013 wird der Restbetrag in Höhe von 187.782 € ebenfalls in dieser Form berücksichtigt. Die Mehrkosten für diese Maßnahme in Höhe von insgesamt 297.301 € werden über den städtischen Haushalt finanziert und führen zu einer entsprechenden Aufstockung des Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2015. Die Forderung wird bereits in 2013 ertragswirksam verbucht. Die Auszahlung erfolgt jedoch erst mit dem Betriebskostenzuschuss im Haushaltsjahr 2015, nachdem die Maßnahme in 2014 abgeschlossen wird.

Ergebnisentwicklung 2014

Bei der Ergebnisentwicklung ist zu berücksichtigen, dass der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden dürfen, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Deshalb erfolgt in der Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2014 eine separate Nebenrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten.

Die folgenden Darstellungen unterscheiden daher zwischen dem Ergebnis inklusive Sonderausstellungen und Projekte und dem Ergebnis ohne Sonderausstellungen und Projekte. Die Sonderausstellungen und Projekte finanzieren sich ausschließlich aus dem Sonderausstellungsetat und den bereits genannten Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud. In 2014 verhalten sich die Ausstellungen und Projekte insgesamt erfolgsneutral.

Das Jahresergebnis wird sich in 2014 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	Plan 2014	
	mit Sonderausstellungen	ohne Sonderausstellungen
	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.222.516	4.048.516
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.465.200	740.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.200	19.200
Ordentliche Erträge	5.706.916	4.808.316
Personalaufwendungen	1.358.200	1.358.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.935.600	2.037.000
Bilanzielle Abschreibungen	727.000	727.000
Transferaufwendungen	140.200	140.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	490.200	490.200
Ordentliche Aufwendungen	5.651.200	4.752.600
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	55.716	55.716
Finanzergebnis	3.000	3.000
Ordentliches Ergebnis	58.716	58.716
Außerordentliches Ergebnis	-20.000	-20.000
Jahresergebnis	38.716	38.716

Nach Verrechnung des für 2014 geplanten Überschusses in Höhe von 38.716 € mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 684.954 € entsteht ein Gewinnvortrag in Höhe von 723.670 €. Aufgrund der für 2015 und die Folgejahre prognostizierten Ergebnisse würde sich dieser Gewinnvortrag verringern:

	Gewinn-/ Verlustvortrag	Jahresergebnis	Gewinn-/Verlustvortrag nach Verrechnung des Jahresergebnisses
	EUR	EUR	EUR
2012	-70.296	784.610	714.314
2013	714.314	-29.360	684.954
2014	684.954	38.716	723.670
2015	723.670	-149.643	574.027
2016	574.027	-179.143	394.884
2017	394.884	-240.701	154.183

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Betriebsleitung mit Nachdruck daran, dieser Entwicklung durch Kosteneinsparungen entgegenzuwirken. Zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Museumsbetriebs sind allerdings in grundlegenden Bereichen wie Wartung, Energie und Bewachung Einsparungen nicht bzw. kaum mehr realisierbar. Die Betriebsleitung weist deshalb nachdrücklich darauf hin, dass Einsparmaßnahmen dort an ihre Grenzen stoßen, wo sie eine substantielle Gefährdung des Museumsauftrags zur Folge hätten.

Finanzlage 2014

Die Finanzlage des Museums entwickelt sich in der Prognose für 2014 wie folgt:

	2014
	EUR
Anfangsbestand Finanzmittel	2.329.517
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.944
Saldo aus Investitionstätigkeit	-283.800
Endbestand liquide Mittel per 31.12.2014	2.003.773
davon: Stifterrät	756.767
davon: frei verfügbare Mittel	1.247.006

Es ist zu bedenken, dass der frei verfügbare Liquiditätsbestand (ohne die Mittel des Stifterrates) zum 31.12.2014 in Höhe von 1.247.006 € zum Teil aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen auf das Museumsgebäude angespart wurde, die zur Vermeidung eines Substanzverzehr vom Grundsatz her für künftige Reinvestitionen vorgehalten werden müssten. Außerdem sind in 2014 und 2016 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.215.300 € für die Sanierung der RLT-Anlage, die Nachrüstung der Auffangrinnen und die dauerhafte Sicherung des 2. Rettungsweges vorgesehen.

Voraussichtliche Entwicklung in den Folgejahren 2015 bis 2017

Die Ergebnisse entwickeln sich in 2015 bis 2017 wie folgt:

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.180.457	4.201.657	4.228.799	3.980.457	4.001.657	4.028.799
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.155.500	1.149.800	1.149.400	622.300	622.700	622.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
Ordentliche Erträge	5.348.157	5.363.657	5.390.399	4.614.957	4.636.557	4.663.299
Personalaufwendungen	1.363.900	1.406.400	1.435.000	1.363.900	1.406.400	1.435.000
Aufwendungen für Sach- und	2.781.400	2.785.800	2.846.700	2.048.200	2.058.700	2.119.600
Bilanzielle Abschreibungen	728.000	726.100	724.800	728.000	726.100	724.800
Transferaufwendungen	140.200	140.200	140.200	140.200	140.200	140.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	490.300	490.300	490.400	490.300	490.300	490.400
Ordentliche Aufwendungen	5.503.800	5.548.800	5.637.100	4.770.600	4.821.700	4.910.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-155.643	-185.143	-246.701	-155.643	-185.143	-246.701
Finanzergebnis	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis	-149.643	-179.143	-240.701	-149.643	-179.143	-240.701

In den Wirtschaftsjahren 2015 bis 2017 verhalten sich die Sonderausstellungen und Projekte wie auch in 2014 insgesamt erfolgsneutral.

Begründung der Dringlichkeit:

Gemäß § 14 der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud ist der Wirtschaftsplan spätestens einen Monat vor Beginn eines Wirtschaftsjahres durch die Betriebsleitung aufzustellen. Für eine ordnungsgemäße Betriebsführung ist es erforderlich, dass der Rat den Wirtschaftsplan 2014 noch in seiner letzten Sitzung des Jahres 2013 feststellt. Ansonsten würde sich das Museum Anfang 2014 in der vorläufigen Haushaltsführung befinden.

Anlagen

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Erfolgsplan 2014 – 2017
- Anlage 2: Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014 – 2017
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Erfolgsplan 2014 – 2017 – Sonderausstellungen und Projekte
- Anlage 4: Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014
- Anlage 5: Stellenübersicht 2014
- Anlage 6: Finanzplan 2014 – 2017
- Anlage 7: Investitionsplanung 2014 - 2017